



Schwerpunktheft 10/2008: Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen

Nach den Privatisierungen von großen Infrastrukturbereichen wie Post, Telekommunikation, Energie oder Bahn schreiten Privatisierungen gegenwärtig vor allem auf kommunaler Ebene und teilweise als „Private Public Partnerships“ (PPPs) voran. Und das, obwohl die mit den Privatisierungen geweckten Hoffnungen auf mehr Effizienz, Wachstum und Beschäftigung zumeist nicht erfüllt wurden. Meinungsumfragen spiegeln den erheblichen Legitimationsverlust bereits wider. Auch regt sich immer mehr Widerstand, der sich an der starken Zunahme von Bürgerbegehren - auf lokaler Ebene häufig von Gewerkschaften initiiert - ablesen lässt. Zudem sind gegenläufige Entwicklungen zu Privatisierungen und Liberalisierungen durch Rekommunalisierungen und Re-Regulierungsbemühungen (Finanzmarkt, Post-Mindestlohn, Tariftreuediskussion) zu beobachten.

Das neue WSI-Schwerpunktheft analysiert die Bedeutung der EU bei der Privatisierung und Liberalisierung öffentlicher Dienstleistungen und die Rolle der Kommunen. Die Konsequenzen der „Vermarktlichung“ öffentlicher Dienstleistungen für Gemeinwohlorientierung und öffentliche Haushalte werden ebenso beleuchtet wie Alternativen zur Staatsfinanzierung durch Privatisierungen. Deutlich ist, dass Liberalisierungen und Privatisierungen zur Erosion von Flächentarifverträgen in liberalisierten Dienstleistungsbranchen beitragen. Strategien zur Wiederbelebung des Flächentarifvertrages sind daher ebenso wichtige Themen wie die Forderung nach einem regelmäßigen Privatisierungsbericht, der soziale und ökonomische Folgen bilanziert.

Im Einzelnen enthält das Heft folgende Beiträge:

Gerold Ambrosius

Konzeptionen öffentlicher Dienstleistungen in Europa

Christina Deckwirth

Die Europäische Union als Triebkraft der Privatisierung

Hans-Jürgen Bieling

Liberalisierung und Privatisierung in Deutschland: Versuch einer Zwischenbilanz

Achim Truger

Privatisierung und öffentliche Finanzen

Wolfgang Gerstelberger/Karsten Schneider

Public Private Partnership in deutschen Kommunen

Mario Candeias/Rainer Rilling/Katharina Weise

Krise der Privatisierung - Rückkehr des Öffentlichen

Torsten Brandt/Thorsten Schulten

Liberalisierung und Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen und die Erosion des Flächentarifvertrags

Siegfried Broß

Grenzen der Privatisierung öffentlicher Aufgaben aus verfassungsrechtlicher Sicht

Bestellmöglichkeiten: Bund-Verlag GmbH, Leserservice WSI-Mitteilungen, 60424 Frankfurt/M.
Service-Telefon: 069-79 50 10-96; Schnell-Fax: 069-79 50 10-12. Oder über WSI im Internet.
MENGENRABATT: siehe Rückseite!

Die WSI-Mitteilungen im Internet: www.wsi-mitteilungen.de. Der Newsletter der WSI-Mitteilungen kann kostenlos abonniert werden über: <http://www.boeckler.de/cps/rde/xchg/hbs/hs.xsl/159.html>

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches
 Institut in der Hans-Böckler-Stiftung
 Redaktion WSI-Mitteilungen
 Hans-Böckler-Str. 39

40476 Düsseldorf

....., den

Fax: 0211 - 7778-226
 eMail: Andrea-Heckenbach@boeckler.de

BESTELLUNG

Hiermit bestelle(n) ich/wir . . . Exemplar(e) der **WSI-Mitteilungen 10/2008:**
Schwerpunktheft „Privatisierungen öffentlicher Dienstleistungen“

Name:

Adresse:

.....

.....

.....
 (Unterschrift)

Rabattstaffel

Preise bei Abnahme von:

1	bis	5	Exemplare	EUR 8,00	je Heft einschl. Versandkosten
6	bis	20	Exemplare	EUR 6,10	je Heft einschl. Versandkosten
21	bis	50	Exemplare	EUR 5,60	je Heft einschl. Versandkosten
51	bis	99	Exemplare	EUR 5,00	je Heft einschl. Versandkosten
	ab	100	Exemplare	EUR 4,60	je Heft einschl. Versandkosten
	ab	200	Exemplare	EUR 4,10	je Heft einschl. Versandkosten

Diese Mengenpreise gelten nur bei Abnahme einer Ausgabe; die für die Mengenpreisgewährung gültige Gesamtmenge darf sich nicht aus verschiedenen Ausgaben zusammensetzen.